

Einstieg ins Schuljahr

Berlin, den 23.8.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

quasi fünf Minuten bevor wir unseren Brief an die Schulgemeinschaft am Freitag verschicken wollten, wurden wir unterbrochen. Daher kommt der Brief erst jetzt und mit folgendem Vorspann:

Es sind uns gegenwärtig keine bestätigter COVID-19-Fall unter den SchülerInnen und KollegInnen bekannt.

Am Freitag erhielten wir lediglich die Nachricht, dass in der 3. und 5. Klasse je eine SchülerIn vom Gesundheitsamt vorsorglich in Quarantäne ist. Aus diesem Umstand, dem momentanen Status der Kontaktkette erwachsen für die Schule keinerlei Pflichten zur Ergreifung von Maßnahmen.

Den Eltern der 3. und 5. Klasse wurde jedoch von der Schule empfohlen, ihre Kinder bis zu einer vorläufigen Klärung am Dienstag nicht in die Schule zu schicken.

(Berlin, den 21.8.2020)

Liebe Schulgemeinschaft,

zwei Wochen voller neuer Aufgaben und Begebenheiten liegen jetzt hinter uns und wir möchten Ihnen kurz davon berichten.

Wir konnten in der letzten Woche unsere neue *Elementarklasse* mit einem Puppenspiel und die 1. Klasse mit dem *Einschulungsfest* begrüßen. Anders als gewohnt, wurden die Feierlichkeiten in kleinerem Rahmen durchgeführt. Die Familien haben sich darauf eingestellt und Rückmeldungen zeigen, dass manchmal Weniger auch Mehr sein kann und auch feierlich! Im Mittelpunkt standen die neuen Schulkinder.

Unserer besonderer Dank gilt hier den Eltern der zweiten Klasse!

Erste Elternabende und eine LAG Sitzung haben stattgefunden, die erste Schulgesamtkonferenz (SGK) ist in Planung und wird am 27.8.2020 folgen.

Träger:

Rudolf-Steiner-Schule im
Märkischen Viertel e.V.
Treuenbrietzener Straße 28
13439 Berlin-Reinickendorf

Tel 030/407 283-0
Fax 030/407 283-26
eMail info@waldorfschule-mv.de
Web www.waldorfschule-mv.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE45100205000003088700
BIC BFSWDE33BER

Unsere **Corona-Hygienepläne** sind, und dies wird wohl noch eine Weile so bleiben, **im Fluss**. Die Schule ist hier mit Blick auf verbindliche Vorgaben mit verschiedenen Institutionen in Abstimmung. Es wird auf dieser Grundlage mit den PädagogInnen nach kreativen Lösungen gesucht. Ebenso sind die Rückmeldungen aus unserer Schulgemeinschaft hierbei wichtig, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was in der Schule lebt.

Für diverse regelmäßige und einmalige Veranstaltungen werden separate Ergänzungen zu unserem Schulhygieneplan vom 10.8.2020 erstellt und den involvierten Personen zugänglich gemacht. Einige zentrale Informationen finden sich in aktueller Form unter dem Link <https://www.waldorfschule-mv.de/aktuell-spezial/> auf unserer Internetseite.

Wichtige aktuelle Veränderungen mit Bezug auf eine verantwortungsvolle Umsetzung unserer Corona-Hygienemaßnahmen:

Klassenübergreifende Unterrichte im Bereich von *Chor, Orchester und Alternativen* von der 7. bis zur 11. Klasse werden soweit als möglich vermieden. Diese Angebote sind jetzt von den KollegInnen neu geplant worden und werden nur noch im Klassenverband angeboten.

In der 10. Klasse musste die *Feldmessfahrt* nach Altglashütte in Bayern aufgrund nicht einzuhaltender Hygienevorschriften vor Ort abgesagt werden. Den KollegInnen ist es aber gelungen, einen alternativen Klassenfahrtsort zu finden, so dass auch hier das Angebot aufrechterhalten werden konnte – lediglich kürzer ist die Klassenfahrt nun.

Das *Landbaupraktikum* hingegen wird unter Einhaltung der Hygienevorgaben vor Ort stattfinden können.

Viele andere Klassenfahrten sind noch in unserer gemeinsamen Prüfung. Die Eltern und SchülerInnen werden dann immer so schnell als eben möglich eingebunden, wenn sich etwas ändert.

Der *Mensabetrieb* hat begonnen. Hier gibt es auf der Grundlage unserer gemachten Erfahrungen einigen Anpassungsbedarf. Die Arbeit läuft.

Der *Instrumentalunterricht* wird wie anfangs geplant im September starten. Ein früherer Zeitpunkt ist organisatorisch leider nicht möglich.

Im Kollegium ist eine Grundsatzentscheidung in Bezug auf die weitere Nutzung von *iServ* gefallen: Wir bleiben dabei, ganz unabhängig von den unmittelbar sich aus der Corona-Situation ergebenden Erfordernissen. Auf dieser Grundlage werden jetzt im Kollegium verschiedene Einsatzbereiche weiterbearbeitet. Dies betrifft sowohl pädagogisch-didaktische Fragen, Schulungen für

den Umgang mit IServ, nach Abklärung die Integration der Möglichkeiten von IServ in die kollegiumsinterne Kommunikation sowie in die Arbeit auf Ebene der Schulgemeinschaft.

Wir bitten alle Angehörigen unserer Schulgemeinschaft nach Möglichkeit **eine von der Oberbekleidung getrennte Mund-Nasen-Bedeckung** zu nutzen!

Wir bedanken uns bei unseren Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen, bei Ihnen als Eltern und unsere Schülerinnen und Schüler für jegliche Unterstützung.

Besondere Aufmerksamkeit verlangt unser **Umgang mit SchülerInnen und KollegInnen, welche Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen bzw. möglicherweise einen coronainfektionsrelevanten Kontakt hatten**. Hier verweisen wir auf die Information *Corona-Hygieneplan- Krankmeldungen* unter

<https://www.waldorfschule-mv.de/aktuell-spezial/> bzw. Mail vom 17.8.2020.

Grundsätzlich müssen wir hier unterscheiden zwischen dem, wozu wir verpflichtet sind, und dem, was uns möglich ist und sinnvoll erscheint. Die Verantwortlichen der Schule schauen auf das, was möglich und sinnvoll ist. Unsere Wahrnehmung ist, dass auch Sie als Eltern so denken und uns oft in Kenntnis setzen, auch wenn Sie dazu nicht verpflichtet sind. Wir bedanken uns sehr dafür! Dies ist eine gute Grundlage für uns, schnell und möglichst angemessen zu handeln.

Die Lehrerinnen und Lehrer bringen auf je unterschiedliche, den Altersstufen angemessene Weise die aktuelle Situation zur Sprache und suchen mit den SchülerInnen hierzu das Gespräch. Wir bitten auch Sie, uns in der Arbeit hier zu unterstützen!

Im Großen und Ganzen haben wir in der Schule den Eindruck, dass alle – SchülerInnen, KollegInnen und Eltern – gemeinsam an einem Strang ziehen!

Diese Zeiten erfordern ein hohes Maß an Toleranz, Wohlwollen und Vertrauen in die Zukunft sowie in unser gemeinsames Wirken. Natürlich stehen wir immer wieder vor Fragen, auf die es keine nur richtigen oder nur falschen Antworten gibt. Oft ist eine Ermessensfrage mit Blick auf Angemessen- und Verhältnismäßigkeit. Wir passen, wenn es notwendig erscheint, neu an, justieren nach und feilen an den Konzepten.

Mit sonntäglichen Grüßen

Kerstin Thiele
stellvertretend für das Krisenteam,

Cornelia Wirth, Dr. Wolfgang Wagner
die Schulleitung und

Uwe Czech
die Geschäftsführung